

**Protokoll der 05. ordentlichen Sitzung des Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 18.10.2023**

**Ort:** Humboldt-Kabinett  
**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ende:** 17:00 Uhr

**Anwesende Mitglieder:**

Prof. Dr. Kulke (bis 16:40 Uhr), Frau Prof. Dr. Tischendorf, Herr Prof. Dr. Leser, Herr Prof. Dr. List-Kratochvil, Prof. Dr. Hostert, Prof. Hecht, PhD (ab 15:15 Uhr), Herr Prof. Dr. Priemer, Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Prof. Dr. Weidlich, Herr Dr. Ahrens, Frau Kleest-Meißner, Herr Dr. Kitzmann (bis 16:40 Uhr), Frau Esperling (ab 15:10 Uhr), Herr Happ, Herr Florian, Frau D. Müller, Frau Bierkämper, Herr Seegert

**Entschuldigt:**

Frau Prof. Dr. Draxl

**Frauenbeauftragte der Fakultät:**

Frau Dr. Bauer

**Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:**

Herr Dr. Grade  
Herr Bleyer  
Frau Schäffer  
Frau Dr. Weber  
Frau Kircheis  
Frau Dr. Metz  
Frau Riedel, Protokoll

**Anwesende Gäste:**

Herr Dr. Maier, Frau Prof. Dr. Walther (TOP 4.3)

**Leitung der Ratssitzung:**

Dekanin, Frau Prof. Dr. Tischendorf

Prof. Tischendorf begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und überreicht vor Eintritt in die Tagesordnung Herrn Dr. Andreas Maier die Urkunde zur Verleihung der Lehrbefähigung für das Fach „Theoretische Physik“.

Weiterhin gibt sie bekannt, dass Frau Prof. Dr. Eva Unger gemeinsam mit drei anderen Forschenden mit dem Helmholtz High Impact Award für ihre neuartige Solarenergie-

Forschung ausgezeichnet wurde. Frau Prof. Unger ist S-Professorin am Institut für Chemie und Gruppenleiterin am HZB.

Prof. Stefan Hecht wurde für seinen herausragenden Einsatz für Hochschulausgründungen mit der Auszeichnung „Unipreneurs“ geehrt. Er unterstützt die Gründung von innovativen Start-Ups und arbeitet eng mit ihnen in seinen Laboren zusammen. Diese Ehrung erhielt er zusammen mit 19 weiteren Hochschullehrer:innen.

Der Fakultätsrat spricht allen seine Glückwünsche aus.

### **TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2) Wünsche zur TO und deren Bestätigung**

Es liegen keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vor. Somit wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen:

#### **3. Öffentlicher Teil**

- 3.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 04. ordentlichen Sitzung vom 19.07.23
- 3.2 Informationen und Anfragen
- 3.3 Beantragung von Mitteln für die Bezuschussung der Hauptexkursionen 2024 bei der Leiterin bzw. dem Leiter der Studienabteilung sowie Genehmigung der beantragten Hauptexkursionen 2024 durch den Fakultätsrat (Vorlage 73/23)
- 3.4 Fortsetzungsantrag des SFB 1404 "FONDA – Foundations of Workflows for Large-Scale Scientific Data Analysis" mit Sprecherfunktion der Humboldt-Universität zu Berlin für die zweite Förderperiode vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 (Vorlage 74/23)
- 3.5 Verschiedenes

#### **4. Nichtöffentlicher Teil**

- 4.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 04. ordentlichen Sitzung vom 19.07.23
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Entscheidung im Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Pavel Dvurechensky für das Fach „Mathematik“ (Vorlage 75/23)
- 4.4 Antrag auf Eröffnung eines Verfahrens zur Verleihung der Würde einer außerplanmäßigen Professur (Inst. für Chemie) (Vorlage 76/23)
- 4.5 Übertragung von Aufgaben in der Betreuung von Promotionsstudent:innen (Inst. f. Chemie) (Vorlage 77/23)
- 4.6 Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder für die Kommissionen der Fakultät (Vorlage 78/23)
- 4.7 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

#### **3. Öffentlicher Teil**

##### **TOP 3.1) Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 04. ordentlichen Sitzung vom 19.07.23**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 04. ordentlichen Sitzung vom 19.07.23 wird einstimmig angenommen. Die Beschlusskontrolle ist erfolgt.

### **TOP 3.2) Informationen und Anfragen**

Die Dekanin, Prof. Tischendorf, informiert, dass

- die Hochschulverträge ausgehandelt sind und sich im Zeichnungsverfahren befinden. Es soll ein Aufwuchs von 5 % geben, wobei davon aber u.a. die Tarifierhöhungen, die höheren Energiekosten und die Finanzierung der TT-Professuren zu bestreiten sind. Zudem sind die Gelder nur zu 70 % garantiert, die anderen 30 % werden leistungsorientiert und gestaffelt vergeben.
- die Kapazitätsauslastung an der HU über alle Fächer als Landesvorgabe bei durchschnittlich 90 % liegen soll.
- Ab 2026 alle Qualifikationsstellen zu zwei Drittel ausgeschrieben und die Postdoc-Stellen nur zu 100 % besetzt werden sollen.
- aufgrund hoher Kaltmieten insgesamt die HU keine weiteren Mittel für zusätzliche Räume für die Lehre zur Verfügung stellen und auch keine neuen Räume anmieten kann. Bei Engpässen sind diese durch interne Umverteilung zu lösen.
- frühestens ab 2025 ein neues Budgetierungsmodell angedacht ist. Vorgesehen sei eine Grundfinanzierung pro Vollzeitäquivalent. Derzeit wird noch über die Form der Budgetierung diskutiert, auch sei der Umfang noch unklar.
- die Studierenden des FR sich an das Dekanat gewandt haben, um Einsicht in Unterlagen, wie z. Bsp. zu Auslastungen und Prüfungsversuchen zu erhalten. Diese Unterlagen werden nun für alle FR-Mitglieder zur Verfügung gestellt und können über einen Link auf der Website des Fakultätsrats (im geschützten Bereich für FR-Mitglieder) eingesehen werden.

Prof. Leser, Prodekan für Forschung, informiert, dass

- die DFG-Fachkollegienwahl 2023 ansteht und bittet die Hochschullehrer:innen und Postdoc's um zahlreiche Teilnahme.
- die DFG neue Leitlinien zur Nutzung von generativer KI und zum Umgang mit internationalen Partnern (über die EU hinaus) herausgegeben hat. Für die Nutzung der KI hat die HU ebenfalls eigene Leitlinien beschlossen und veröffentlicht.
- die Einführung von Plagiatssoftware weiter verschoben wird.
- Prof. Ewa Unger den Helmholtz High Impact Award bekommen hat.
- am Servicezentrum für Forschung eine neue Stelle zum Thema „Gute Wissenschaftliche Praxis“ eingerichtet wurde und bald eine entsprechende Informationswebseite online gehen wird.
- bezüglich der Hochschulverträge diese gestern im Berliner Senat beschlossen wurden.

Prof. List-Kratochvil, Prodekan für Standortentwicklung und Internationales, informiert

- dass die Humboldt-Universität Studierende, die sich für ein Auslandssemester in Israel aufhalten, unterstützen möchte. Es wird geprüft, ob eventuell vorhandene Restmittel dafür genutzt werden können. Weitere Vorschläge, wie noch geholfen werden kann, können gern im Nachgang der FR-Sitzung an ihn gerichtet werden.

Prof. Priemer, Studiendekan, informiert, dass

- 2 Eilentscheide erforderlich waren:
  - Änderung der Prüfungspläne der Institute der MNF für das Sommersemester 2023 (Vorlage 38/23)  
Prüfung im Fach Geographie  
 Für die Prüfung "Grundlagen der Geographiedidaktik" wird am 4. Oktober 2023 ein zusätzlicher dritter Prüfungstermin angeboten.  
  
 Der Eilbeschluss wird mit 16 : 0 : 2 bestätigt.
  - Aktualisierter Beschluss des Lehrangebots für das WS 2023/24 für die Institute Chemie, Informatik und Physik  
 Am bereits beschlossenen Lehrangebot wurden Änderungen vorgenommen, die im Rahmen dieses aktualisierten Beschlusses bestätigt werden.  
  
 Der Eilbeschluss wird mit 18 : 0 : 0 bestätigt.
- das Lehrdeputat von Herrn Prof. Dr. Raphael Zender (Inst. f. Informatik) von 9 SWS auf 7 SWS für das WS 2023/2024 reduziert wurde. Herr Prof. Zender ist federführend für die Neuerstellung der Kombi-SPO verantwortlich. Die Lehrdeputatsreduktion ist durch den FR-Übertragungsbeschluss vom 15.02.23 gedeckt.
- er über VPL die Information erhalten hat, dass der Workload für Studierende in Lehrveranstaltungen an der MNF zu hoch sei. Er steht dazu im Austausch mit VPL, dem RefRat und Studierendenvertreter:innen der Fakultät. Exemplarisch sollen einzelne Lehrveranstaltungen evaluiert werden, um so einen Spiegel abbilden und ggf. Maßnahmen treffen zu können.
- die Zulassungszahlen mit Stand vom 13.10. nicht das Niveau des Vorjahres erreicht haben. In den einzelnen Mono-Bachelorstudiengängen sehen die Zulassungen wie folgt aus:

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Chemie B.Sc. (M)          | 87  |
| Chemie B.Sc. (K)          | 12  |
| Chemie B.A./B.Sc. (Z)     | 90  |
| Geographie B.A./B.Sc. (M) | 93  |
| Geographie B.A./B.Sc. (K) | 62  |
| Geographie B.A./B.Sc. (Z) | 25  |
| Informatik B.Sc. (M)      | 125 |
| Informatik B.Sc. (K)      | 19  |
| Informatik B.A./B.Sc. (Z) | 44  |
| Mathematik B.Sc. (M)      | 110 |
| Mathematik B.A. (K)       | 40  |
| Mathematik B.A./B.Sc. (Z) | 81  |
| Physik B.Sc. (M)          | 122 |
| Physik B.Sc. (K)          | 19  |
| Physik B.A./B.Sc. (Z)     | 66  |

Prof. Hecht fragt nach den Ursachen für die geringeren Zulassungen? Gibt es formale Gründe und wann werden die Zulassungsbescheide versendet? Er hält diese Informationen für wichtig, um entsprechende Maßnahmen vornehmen zu

können. Das Studiendekanat wird bis zum nächsten Fakultätsrat diese Informationen zur Verfügung stellen.

- die Absolventenzahlen für die Lehrkräftebildung erhöht wurden und daher mehr Studierende in den Lehramtsstudiengängen aufgenommen werden müssen. Dies bedeutet vor allem für die Geographie einen erheblichen Aufwuchs. Auch die Fächer Chemie und Physik sind durch den Zweitfachzwang durch den Biologieaufwuchs im Grundschullehramt betroffen.
- die Berliner Senatsverwaltung den Wunsch geäußert hat, die Lehramtsstudiengänge dahingehend zu überdenken, ob die Ausbildung auch dual erfolgen könne. Dazu wurde eine Task Force aus Vertreter:innen der HU, TU, FU, UdK, der Studienabt., der PSE, Studierendenvertreter:innen sowie einzelnen Professor:innen eingerichtet. Bis zum Frühjahr/Sommer nächsten Jahres soll ein Plan entwickelt worden sein, dann sollen Modellversuche an einzelnen Universitäten erfolgen. Eine weitere TaskForce wurde zum Thema Grundschullehramt eingesetzt.
- die Begutachtung von Abschlussarbeiten gem. BerlHG und ZSP-HU von Hochschul-lehrer:innen erfolgen muss und der Personenkreis ggf. um Personen, die zur selbständigen Lehre berichtigt sind, erweitert werden kann. Die Fakultät hat dazu zwei mögliche Verfahren entwickelt:
  - Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen mit Lehrdeputat können über einen FR-Beschluss zur selbständigen Lehre berechtigt werden.
  - Externe und Drittmittelbeschäftigte benötigen einen Prüfauftrag.

Für beides sollten von den Instituten Mindestkriterien benannt werden.

In der anschließenden Diskussion wird zum Ausdruck gebracht, dass Kollaborationen mit externen Partnern, wie z. Bsp. auch der BUA, gewollt sind und daraus dann auch Abschlussarbeiten entstehen, die begutachtet werden müssen. Auch wird hinsichtlich der Einführung eines solchen Verfahrens ausführlich auf die Auswirkungen hingewiesen. Es wird daher explizit appelliert, einen möglichst einfachen und leichtgewichtigen Weg zu finden. Die Dekanin weist auch nochmal daraufhin, dass das bisherige Verfahren so nicht bleiben kann.

Prof. Kulke stellt den GO-Antrag, die Debatte zu schließen und hierfür eine Task Force zu gründen. Der Studiendekan, Prof. Priemer, schlägt dagegen vor, keine Task Force zu gründen, sondern alle Vorschläge für die Etablierung eines einfachen Verfahrens zur Beratung mit ins Dekanat zu nehmen. Der Vorschlag des Studiendekans wird angenommen. Weiterhin schlägt er vor, dass an der Beratung auch Vertreter:innen aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und der Studierenden teilnehmen können. Seitens der wiss. Mitarbeiter:innen wird Herr Dr. Kitzmann benannt.

Die Studierenden fragen zum Wegfall einer Prüfung in der Chemie nach und wie die betroffenen Student:innen die Prüfung nun absolvieren können? Prof. Priemer berichtet über den Vorfall und sichert zu, dass hier eine einvernehmliche Lösung gefunden wird.

Dr. Grade, Geschäftsführung, informiert und weist nochmal daraufhin, dass

- bei Bestellungen unbedingt die Lieferzeiten zu beachten sind, da die Rechnung bis zum Ende des Jahres beglichen sein muss. Ansonsten geht dies zu Lasten des Budgets für das neue Jahr. Auch die Abrechnung von Dienstreisen sollen nicht

bzw. so wenig wie möglich übertragen werden, die Zahlung eines maximal 80%igen Abschlags auf die Reisekosten im Voraus wären daher ratsam.

- offene Bestellungen aus Investitionsmitteln (Obligos) sind allerdings übertragbar, daher können für die Zahlung auch im kommenden Jahr noch Mittel aus 2023 genutzt werden.

### **TOP 3.3) Beantragung von Mitteln für die Bezuschussung der Hauptexkursionen 2024 bei der Leiterin bzw. dem Leiter der Studienabteilung sowie Genehmigung der beantragten Hauptexkursionen 2024 durch den Fakultätsrat (Vorlage 73/23)**

Prof. Kulke erläutert stellvertretend die Vorlage. Die Studierenden regen an, ob zukünftig auch ein Härtefallfonds für Studierende eingerichtet und diese sowie auch weitere wichtige Informationen in die Ausschreibung für die Hauptexkursionen aufgenommen werden könnten? Prof. Kulke und Dr. Kitzmann berichten, dass bisher selten Probleme auftraten und falls doch, sich die Studierenden direkt an das Institut gewandt haben und so alternative Lösungen auch für behinderte Studierende gefunden wurden.

#### **Beschluss FR MNF – 01/05 – 18.10.2023**

- (1) Der FR der MNF beschließt, Zuschussmittel in Höhe von 36.326 € für die Hauptexkursionen 2024 bei der Leiterin bzw. beim Leiter der Studienabteilung zu beantragen.
  - (2) Der FR der MNF genehmigt die dazugehörigen Exkursionsanträge für 2024.
- 18 : 0 : 0

### **TOP 3.4) Fortsetzungsantrag des SFB 1404 "FONDA – Foundations of Workflows for Large-Scale Scientific Data Analysis" mit Sprecherfunktion der Humboldt-Universität zu Berlin für die zweite Förderperiode vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 (Vorlage 74/23)**

Prof. Leser, Sprecher des SFB 1404, erläutert die Vorlage.

#### **Beschluss FR MNF – 02/05 – 18.10.2023**

Der FR der MNF befürwortet den Fortsetzungsantrag des SFB 1404 "FONDA – Foundations of Workflows for Large-Scale Scientific Data Analysis", Sprecher Prof. Dr. Ulf Leser, für die zweite Förderperiode vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2028.

16 : 0 : 0

### **TOP 3.10) Verschiedenes**

Frau Kleest-Meißner berichtet über eine Initiative von wiss. Mitarbeiter:innen der Fakultät zu Verbesserungsvorschlägen für den HU-Store. Sie würden gern mit dem Store in Dialog treten und haben dazu einen entsprechenden Brief vorbereitet. Sie fragen nun an, wer Interesse hat, sich an dieser Initiative mit zu beteiligen. Prof. List-Kratochvil empfiehlt, hier das persönliche Gespräch mit dem Leiter der Humboldt-Innovation GmbH, zu der der HU-Store gehört, zu suchen.

Des Weiteren regt sie an, ob auf den Gremiensitzungen auch Stehtische möglich wären?

Die Dekanin macht nochmal auf den Festakt zur 20 Jahr-Feier Adlershof aufmerksam und dass dazu alle herzlich eingeladen sind. Die Einladung an alle Fakultätsratsmitglieder wurde bereits auch versendet.